
Subject: AA

Posted by [Tamii](#) on Sun, 15 May 2011 11:31:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.. Ich bin neu hier und dachte, dass es vielleicht besser wäre unter Gleichgesinnte zu sein bzw zu schreiben.

Ich habe AA seit mein 11 Lebensjahr und es fing bei mir an mit der Scheidung von meinen Eltern.. dann kam das Moppen in der Schule etc... bis hin, dass ich 1 Jahr eine Perrücke tragen musste. Seit ca. 4 Jahren sind meine Haare schön gewachsen und hatte keine kahle Stelle mehr... 2007..starb mein Onkel..2009 meine Oma. und vor 1 Monat mein Opa und ich bemerkte wieder 3 neue Stellen.. ich denke das es mit Emotionalen Stress zutun hat... war früher auch in Selbsthilfegruppen und im Spital 1x pro Woche eine Therapie gemacht und es hat nicht geholfen... Als ich zur ruhe kam jedoch schon nur jetzt da ich viele Verwandte in so kurzer Zeit verloren habe beginnt es wieder.

Ich bin mittlerweile 19 Jahre,hab einen tollen Mann an meiner Seite der mich unterstützt aber ich habe leider die Angst, dass es wieder so schlimm wird, dass ich wieder eine Perrücke tragen muss. Zum Glück war in meiner Lehrzeit nichts zu sehen davon aber jetzt beginnt es wieder und ich hoffe sehr, dass mir vielleicht irgendwer zustimmen kann oder ähnliches erlebt hat,dass die Krankheit durch Emotionalen Stress verursacht wird.

Liebe Grüße und danke
Tamara aus Wien

Subject: Aw: AA

Posted by [BTR75](#) on Sun, 15 May 2011 20:06:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tamii,

willkommen im Forum.

Ich bin ja auch noch relativ neu hier und mich hat der gleiche Gedanke hier her gebracht, einfach ein bisschen Austausch mit Gleichgesinnten. Und ich kann dir versichern, dass dies bisher viel hilfreicher war, als es ein Arztbesuch jemals gewesen ist. Deshalb gab es die auch schon lang nicht mehr.

Ich würde das Ganze auch gern dem emotionalen Stress zuschieben, aber wenn du hier ein bisschen liest, wirst du sehen, dass die vermuteten Ursachen sehr vielfältiger sind. Ich habe nach dem Tod meines Opas auch den bisher schlimmsten Haarausfall gehabt, nur haben doch andere Familienmitglieder genauso unter dem Verlust gelitten und denen sind keine Haare ausgefallen...

Also bleibt im Moment nur die Symptome zu "bekämpfen", weil die Ursache einfach unklar ist. Und dazu findest du hier echt wertvolle Hinweise.

LG Jana

Subject: Aw: AA
Posted by [marigolg](#) on Sun, 15 May 2011 21:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tamii,

bin auch erst kurz betroffen und hoffe hier, Gleichgesinnte zu finden.

Meine Mutter hat eine Arbeitskollegin, die auch an Haarausfall leidet, der stressbedingt ist. Sie hat über die Jahre hinweg herausgefunden (sie leidet wohl auch schon 10, 15 Jahre daran), dass ihr die Haare immer genau 4 Monate, nachdem es ihr sehr schlecht geht, die Haare ausfallen. Einmal war es der unerwartete Tod einer guten Freundin, mal die Trennung von ihrem Freund. Solche Ereignisse kann man natürlich nicht verhindern, aber sie weiß zumindest, was ihren Haarausfall verursacht, da ist sie ja schonmal weiter als viele hier. Versuche das mal zu beobachten, ob du auch so ein Schema bei dir erkennen kannst.

Alles Gute,
Marigolg

Subject: Aw: AA
Posted by [Tamii](#) on Sun, 15 May 2011 22:34:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Grüße euch zwei.. Danke für die Antwort

Denke auch, dass es vererbt wird, mein Bruder arbeitet auf einer Baustelle natürlich hat man dort auch viel Stress und ich bemerkte auch bei ihm eine kleine Stelle am Hinterkopf..mein ältester Bruder hatte die Anzeichen nach dem Bundesheer...

Ich verfolge die Krankheit schon echt lange und ich bemerkte, wenn es mir besser ging wuchsen die Haare.

Wenn ich aber die ganze Vergangenheit mal durchgehe "könnte" es daran liegen eben mit den "Emotionalen Stress" was man leider nicht beweisen kann.

Habe mal gehört von einer Bekannten, dass vom Rukola (Salat) der Saft sehr hilfreich sein sollte..einmasieren und einwirken lassen dann ausspülen, habe ich persönlich noch nicht

getestet.

Wie sind denn bei euch die Anzeichen??

Ich habe ein leichtes Jucken mehr nicht... dann nach paar Tagen eine kleine Stelle... wenn die nur klein bleiben würden hmm..

Es beginnt im Schläfenbereich und am Hinterkopf solange die noch klein sind, kann man es noch gut verstecken

Liebe Grüße

Tamii

Subject: Aw: AA

Posted by [BTR75](#) on Tue, 17 May 2011 20:12:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tamii schrieb am Mon, 16 May 2011 00:34

Wie sind denn bei euch die Anzeichen??

Ich habe ein leichtes Jucken mehr nicht... dann nach paar Tagen eine kleine Stelle... wenn die nur klein bleiben würden hmm..

Es beginnt im Schläfenbereich und am Hinterkopf solange die noch klein sind, kann man es noch gut verstecken

Bei mir verändert sich die Farbe der Kopfhaut, die wird so rotbraun, dann weiß ich genau, es geht bald wieder los...

Ja irgendwann kommt dann dieses Jucken und fast gleichzeitig kannste dann auch anfangen, die Haare rauszuziehen. Leider wachsen und verbinden sich diese anfangs kleinen Stellen und dann stehste Morgens vor dem Spiegel und weißt nicht mehr, wie du die restlichen Haare am besten verteilen sollst.

Ich hab mir jetzt mal dieses Schütthaar bestellt, mal sehen wie das so funktioniert. Perücke hatte ich auch schon mal und jetzt wo es auf den Sommer zu geht, hab ich absolut keine Lust drauf.
